
Subject: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?
Posted by [Leila30](#) on Wed, 25 Nov 2009 13:25:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr!

Es wäre toll, wenn jemand von euch mir antworten könnte. Also bei mir wurde durch Trichoscan festgestellt, dass ich unten-hinten am Kopf mehr Haare verliere als weiter oben. Diese Haare sollen doch aber resistent gegen Testosteron/DHT sein. Da ich vor 2 Monaten die Pille gewechselt habe (von Diane auf Belara) frage ich mich, ob ein hormonell/Pillenbedingter HA an diesen Stellen überhaupt möglich ist. Ist dieser Bereich allgemein nicht vom Hormonspiegel betroffen oder ist nur das Testosteron gemeint. Eigentlich müsste sich doch ein hormonell bedingter HA dann nur im oberen Kopfbereich abspielen, wenn nicht noch andere Ursachen wie Nährstoffmangel etc. vorliegen.

VIG Leila

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?
Posted by [vanilles](#) on Wed, 25 Nov 2009 13:44:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da hab' ich eben gerade was gelesen (poste ich hier gleich nochmal):

Telogenes Effluvium

Telogenes Effluvium ereignet sich innerhalb von einem bis drei Monaten nach bedeutender Belastung wie verlängertes Fieber, starke Infektionen, oder größere Operationen; wegen Schilddrüsen-Krankheit, Eisen - Mangelanämie, oder unangemessene Diätvorschriften; oder vom Nehmen bestimmter verschreibungspflichtiger Arzneimittel, so wie Antikoagulantien, NSAIDS (nichtsteroidale Antirheumatika), Antidepressiva, Blutdruck-Arzneimittel, Antibiotika, medizinische Behandlung gegen Arthritis, Gicht-Behandlung, und einige Cholesterin - senkende Mittel. Eine andere, weniger offensichtliche, aber häufige Ursache von Haarverdünnung kommt von der Verwendung von einigen empfängnisverhütenden Mitteln (Pillen).
(<http://www.haarausfall.brillianthair.de/html/diagnose1.html>)

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?
Posted by [Leila30](#) on Wed, 25 Nov 2009 14:46:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo vanilles!

Mensch du bist ja voll am recherchieren , ich glaube da findest du auch die Erklärung für deinen derzeitigen HA bezüglich Antibiotika. In dem Artikel ist zwar die Rede von einen Ausdünnen der Haare durch die Pille, aber leider nicht was für eine Art von HA das auslöst, bzw. in welchen Bereichen des Kopfes der HA stattfindet.

LG Leila

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?

Posted by [vanilles](#) on Wed, 25 Nov 2009 15:42:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja doch: telogenes effluvium ist doch diffuser HA, oder nicht?

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?

Posted by [Leila30](#) on Wed, 25 Nov 2009 17:03:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm ja, ich denke du hast recht

Trotzdem verstehe ich das nicht, welche Hormone wirken denn nun wo in der Kopfhaut? Ich habe gelesen, dass sein Estrogen,-Progesteronabfall zu diffusen HA führen kann, Testosteron im Sinne von DHT wirkt dann wohl wie beschrieben an den typischen Haarausfallstellen wie bei der AGA (Frau/Mann)oder wie? Und überall zeigt sich mein HA nun, weil durch den pillenwechsel der E/P Spiegel sinkt und Testosteron erhöht ist (da jetzt leichtere Pille). oh mann ich glaube, ich brauche so etwas wie Klarspüler nur für's Gehirn

lg

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?

Posted by [vanilles](#) on Wed, 25 Nov 2009 17:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trotzdem verstehe ich das nicht, welche Hormone wirken denn nun wo in der Kopfhaut? ach, das verstehe ich auch irgendwie nicht... ich denke mir nur immer: "männl. hormone = schlecht, vor allem für HA" und gut.

ich kann mir auch irgendwie nicht vorstellen, dass es irgendwelche resistenten haarwurzeln gibt... wieso sollte es denn solche unterschiede in der kopfhaut geben?

Ich habe gelesen, dass ein Estrogen,-Progesteronabfall zu diffusen HA führen kann, Testosteron im Sinne von DHT wirkt dann wohl wie beschrieben an den typischen Haarausfallstellen wie bei der AGA (Frau/Mann)oder wie? Und überall zeigt sich mein HA nun, weil durch den pillenwechsel der E/P Spiegel sinkt und Testosteron erhöht ist (da jetzt leichtere Pille).

man, wieso ist das alles nur so kompliziiiiieert?! wie kommt es denn zu so einem E/P-abfall?

hab' ich eigentlich schon gefragt, was du für eine pille nimmst?

ich habe ja erste die valette genommen und nach einer kurzen "pause" die cyproderm bekommen (alles innerhalb der letzten 4-5 jahre). ich habe aber kA, ob die cyproderm nun stärker oder schwächer ist...

morgen habe ich einen termin bei meiner FA und da will ich nochmal so eine beratung bezüglich der pille, wie sie die ganzen teenager bekommen - quasi mal wieder bei "0" anfangen. noch dazu will ich jetzt mal genau wissen, wann ich wann welche pille angefangen habe, etc. damit ich mich mal besser erinnern kann.

oh mann ich glaube, ich brauche so etwas wie Klarspüler nur für's Gehirn.

du wirst es nicht glauben, aber ich musste gerade seit langem mal wieder richtig lachen. cooler satz!

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?

Posted by [Leila30](#) on Wed, 25 Nov 2009 18:02:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

also ich nehme die Belara, vorher die Diane beide haben unterschiedliche Wirkstoffgruppen, sind aber beide antiandro. Pillen. Kannst ja deinen FA mal fragen bezüglich der Hormone und HA an bestimmten Bereichen der Kopfhaut. Wenn das den FA verwirren sollte, weiß ich auch nicht mehr weiter. Nicht dass ich noch Medizin studieren muss

Subject: Re: diffuser HA durch Pillenwechsel/-absetzen?

Posted by [vanilles](#) on Wed, 25 Nov 2009 18:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich nehme die Belara, vorher die Diane beide haben unterschiedliche Wirkstoffgruppen, sind aber beide antiandro. Pillen.

die cyproderm, also die die ich nehme, ist der billige abklatsch der diane. hab' jetzt auch mal herausgefunden, dass die cyproderm stärker als die valette ist...

was heißt den wirkstoffgruppen? aber die belara ist auf alle fälle nicht so stark, wie die diane, oder?

Kannst ja deinen FA mal fragen bezüglich der Hormone und HA an bestimmten Bereichen der Kopfhaut. Wenn das den FA verwirren sollte, weiß ich auch nicht mehr weiter. Nicht dass ich noch Medizin studieren muss.

ich glaube, mit den forschungen, die wir zur zeit anstellen, könnten wir bestimmt bald eine doktorarbeit schreiben.

also, ich werde morgen mal ein haufen fragen stellen und dann werde ich dir bericht erstatten. ich geh' jetzt mal offline, werde mich bettfertig machen, mein hirn ausschalten und versuchen zu relaxen.

schönen abend noch!
